



426. SONNTAGSKONZERT

BACH

Missa in g

SO
25
Okt
16 Uhr



BACH – Missa in g

PROGRAMM

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Suite C-Dur BWV 1066

Ouverture

Courante

Gavotte I – Gavotte II – Gavotte I

Forlane

Menuet I – Menuet II – Menuet I

Bourrée I – Bourrée II – Bourrée I

Passepied I – Passepied II – Passepied I

► Geistliches Wort

JOHANN SEBASTIAN BACH

Missa in g BWV 235

für Solist:innen, Chor und Orchester

KYRIE

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Kyrie

Herr, erbarme dich.

Christe, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

GLORIA

Gloria in excelsis Deo,

et in terra pax

hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,

adoramus te, glorificamus te.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe

und auf Erden Friede,

den Menschen seines Wohlgefallens.

Wir loben dich, wir preisen dich,

wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

Aria

Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam.

Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens.

Wir danken dir, denn groß ist deine
Herrlichkeit.

Herr Gott, himmlischer König,
allmächtiger Gott und Vater!

Aria

Domine Fili unigenite.

Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris,
Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Herr, eingeborener Sohn.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des
Vaters,
du nimmst hinweg der Welt Sünde,
erbarme dich unser.

Aria

Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dextram Patris,
miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus altissimus,
Jesu Christe.

Du nimmst hinweg der Welt Sünde,
nimm an unser Gebet.

Du sitzt zur Rechten des Vaters,
erbarm dich unser.

Denn du allein bist heilig,
du allein der Herr,
du allein der Höchste:
Jesus Christus.

► Gebet – Segen

Chor

Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

Mit dem heiligen Geist,
zur Ehre Gottes, des Vaters. Amen.

MITWIRKENDESopran **Heidi Maria Taubert**Alt **Susanne Langner**Tenor **Benedikt Kristjánsson**Bass **Sebastian Richter****Kammerchor der Frauenkirche****ensemble frauenkirche dresden**Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen

Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**KÜNSTLERBEGEGNUNG**

Im Anschluss an das Konzert sind die Besucher:innen zur Künstlerbegegnung eingeladen. Bei einem zünftigen Fassbieranstich im Augustiner-Biergarten vor der Frauenkirche können Sie mit den Musiker:innen, den Chorsänger:innen und mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert ins Gespräch kommen.



FRAUENKIRCHENKANTOR
Matthias Grünert

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor, nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung brachte. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen. Er ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den *Chor der Frauenkirche* und den *Kammerchor der Frauenkirche*, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Das von ihm initiierte und aus Musikern der *Sächsischen Staatskapelle* und *Dresdner Philharmonie* bestehende *ensemble frauenkirche dresden* ist als ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen, Gastspiele führten ihn nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Venezuela, in die Niederlande und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor vieler Klavierauszüge und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum *Artist in Residence*, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster. In den letzten Jahren widmete er sich verstärkt dem Konzertprojekt *OrgelFahrt*, bei welchem er bis zu 100 Orgeln jährlich einer breiten Öffentlichkeit vorstellt.





SOPRAN

Heidi Maria Taubert

Mit ihrer klaren, anmutigen und dennoch ausdrucksstarken Stimme widmet sich die Sopranistin Heidi Maria Taubert vorrangig der Musik der Renaissance und des Barock. Dabei ist ihr eine nah am Text orientierte und stilsichere Singweise wichtig.

Aufgewachsen in Dresden, erhielt sie ihre erste musikalische Ausbildung im Mädchenchor und am Konservatorium ihrer Heimatstadt. Bereits vor dem Studium sang sie im Sächsischen Vocalensemble und im Dresdner Kammerchor. Es folgten ein Gesangsstudium bei Ilse Hahn und Christiane Junghanns in Dresden sowie ein Aufbaustudium im Fach Historischer Gesang bei Marek Rzepka in Leipzig. Wichtige Impulse erhielt sie auch durch Meisterkurse bei Emma Kirkby, Monika Mauch und Richard Wistreich (Historischer Gesang), Sharon Weller (Barockgestik) sowie Ergänzungsstudien in den Fächern Musikwissenschaft und Chordirigieren.

Mittlerweile ist Heidi Maria Taubert gefragte Solistin im Bereich der Alten Musik, wird aber auch als Ensemblesängerin hoch geschätzt. Davon zeugen Einladungen zu zahlreichen Festivals, darunter die Dresdner Musikfestspiele, die Händelfestspiele Halle, Bayreuther Barock, das Festival Alter Musik Güldener Herbst, das Turin Baroque Music Festival und MITO Settembre Musica. Die künstlerische Zusammenarbeit mit Ensembles wie amarcord, Instrumenta Musica, Collegium Marianum Prag oder Telemannisches Collegium Michaelstein und Dirigenten wie Wolfgang Katschner, Jana Semerádová, Matthias Grünert, Ludwig Güttler, Roderich Kreile und Peter Kopp sowie ihre kirchenmusikalische Konzerttätigkeit mit verschiedenen Chören und Orchestern führen sie nunmehr durch ganz Deutschland und ins europäische Ausland.

Auf der Opernbühne feierte sie Erfolge in der Hauptrolle von Antonio Vivaldis Oper »Mio povero cor« beim Festival Alter Musik Güldener Herbst. Zudem sang sie die Partie der Atalanta aus Händels »Xerxes« bei den Händelfestspielen Halle sowie in Bayreuth, Hannover und Warschau.

Zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren ihre Arbeit, aktuelles Projekt ist ihre erste Solo-CD »Passacaglia d'amore« mit Werken des deutschen und italienischen Frühbarock. Mit dem Ensemble Opella Musica ist Heidi Maria Taubert zudem an der Einspielung der gesamten geistlichen Vokalmusik des Bachvorgängers Johann Kuhnau beteiligt. Von 2013 bis 2022 sind acht CDs beim Label cpo erschienen.

Ihre Begeisterung für die Musik und die Erfahrungen eines reichen Konzertlebens gibt sie als Gesangspädagogin beim Dresdner Kreuzchor an ihre Schüler weiter.



ALT

Susanne Langner

Susanne Langner musiziert(e) als Solistin mit Dirigenten wie Václav Luks, Hans-Christoph Rademann, Reinhard Goebel, Helmuth Rilling und Ludwig Güttler, mit Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, der Lautten Compagny Berlin, Elbipolis Hamburg, dem Wrocław Baroque Orchestra oder dem Finnischen Barockorchester und mit dem Kreuzchor Dresden unter den Kreuzkantoren Roderich Kreile und Martin Lehmann, dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor Leipzig unter den Thomaskantoren Georg Christoph Biller, Gotthold Schwarz und Andreas Reize, dem Windsbacher Knabenchor, dem Chor und Sinfonieorchester des WDR und dem Orchestra sinfonica di Milano ebenso wie als Ensemblesängerin im RIAS Kammerchor, Ensemble amarcord, Ælbgut und anderen.

Eine umfangreiche Diskographie und zahlreiche Radioübertragungen dokumentieren das.

Ihren vollen Kalender als Konzertsängerin flankiert ein Podcast über Georg Philipp Telemann und seine Zeit auf ihrem YouTube-Kanal, den sie parallel zu ihrer Solo-CD begonnen hatte.

Die gebürtige Dresdnerin studierte am Mozarteum Salzburg bei Kammersängerin Professor Elisabeth Wilke Gesang und absolvierte 2006 mit Auszeichnung. Darüber hinaus studierte sie an der Humboldt-Universität zu Berlin Musikwissenschaft und an der Universität der Künste Operngesang bei Kammersängerin Prof. Ute Trekel-Burckhardt.

Als mehrfache Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe gewann sie unter anderem 2004 den Publikumspreis und Sonderpreis des Internationalen Bachwettbewerbes Leipzig und 2007 den Pfitznerpreis der Stadt Weiden.

Gemeinsam mit dem Leipziger Synagoralchor setzt sie sich für die Bewahrung und Belebung weltlicher und geistlicher jüdischer Musik ein. Diese Arbeit, unter Ludwig Böhme 2016 mit dem Obermayer German Jewish History Award gewürdigt, setzt sich nun mit Philipp Goldmann fort.

Ihre Erfahrungen im Berufsleben gibt sie als Mentorin an Studierende der HMT Leipzig weiter.

Seit 2021 ist sie Direktoriumsmitglied der Neuen Bachgesellschaft.



TENOR

Benedikt Kristjánsson

Benedikt Kristjánsson wurde in Húsavík, Island, geboren. Im Alter von 16 Jahren begann er unter der Anleitung seiner Mutter, Margrét Bóasdóttir, an der Akademie für Gesang und Vokalkunst in Reykjavík, Island, Gesangsunterricht zu nehmen.

2007 schloss er sein Studium am Konservatorium von Reykjavík ab. Er studierte bei Professor Scot Weir an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin und schloss sein Studium mit Auszeichnung ab. Er nahm an Meisterkursen in Europa bei renommierten Sängern wie Christa Ludwig, Peter Schreier, Elly Ameling, Robert Holl, Thomas Quasthoff, Andreas Schmidt sowie dem Liedpianisten Helmut Deutsch teil.

Benedikt Kristjánsson gewann 2011 den 1. Preis beim Internationalen Bach-Gesangswettbewerb in Greifswald und wurde zudem mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Er war Gewinner des Publikumspreises beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig 2012.

Im Jahr 2019 erhielt er den OPUS-Klassik-Preis in der Kategorie »Innovatives Konzert« für eine Fassung der Johannespassion von Bach, arrangiert für Tenor, Cembalo und verschiedene Perkussionsinstrumente.

Als Konzertsänger trat Benedikt Kristjánsson in zahlreichen Konzertsälen in Europa und den USA auf, darunter im Wiener Konzerthaus, in der Berliner Philharmonie, in der Chapelle Royale in Versailles, in der Walt-Disney-Hall in Los Angeles und im Concertgebouw in Amsterdam. Dabei arbeitete er mit Orchestern wie der Staatskapelle Berlin, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Gächinger Cantorei, der Hofkapelle München, Holland Baroque, dem Dresdner Barockorchester, der Nederlandse Bachvereniging und der Akademie für Alte Musik Berlin zusammen.

**BASS****Sebastian Richter**

Der Bass-Bariton Sebastian Richter wurde 1969 in Frankenberg/Sa. geboren. Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Dresdner Kreuzchor und studierte anschließend an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig bei Prof. Hans-Joachim Beyer. Seine künstlerische Tätigkeit dokumentieren zahlreiche Konzerte im In- und Ausland mit renommierten Ensembles wie z. B. dem Dresdner Kreuzchor, den Virtuosi Saxoniae und Ludwig Güttler und dem ensemble frauenkirche unter Leitung von Matthias Grünert sowie Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit dem MDR und dem ZDF. Seit 2003 hat Sebastian Richter an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden einen Lehrauftrag im Fach Gesang. Im Jahr 2021 wurde er dort zum hauptamtlichen Dozenten berufen.



Kammerchor der Frauenkirche

Feste Größe und dennoch immer wieder auf neuen musikalischen Pfaden wandelnd: Der 2005 gegründete Kammerchor der Frauenkirche prägt mit seinen vielfältigen Aufführungen das kirchenmusikalische Leben der Frauenkirche. Zuhause in der a-cappella-Literatur und den Oratorien des 17. und 18. Jahrhunderts, überraschen die 30 Sängerinnen und Sänger darüber hinaus regelmäßig mit Werken, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten und durch sie einen neuen Klang erhalten.

Durch internationale Konzertreisen, regelmäßige Fernsehübertragungen und viel beachtete CD-Einspielungen hat sich der Kammerchor, der seit seiner Gründung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert geleitet wird, einen klangvollen Namen in der Chorlandschaft Deutschlands erarbeitet.

Erleben Sie ihn bei einem seiner zahlreichen Auftritte unter der Kuppel der Frauenkirche: im abendfüllenden Konzert, bei einem Sonntagskonzert oder im Gottesdienst.



ensemble frauenkirche dresden

Sie sind allesamt Meister ihres Faches, profilierte Mitglieder zweier traditionsreicher Orchester – der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie: die Musikerinnen und Musiker des ensemble frauenkirche dresden. Erlesen und vielseitig, lebendig und stilsicher präsentieren sie unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert seit über 20 Jahren große Meisterwerke und versteckte Kleinode aus 400 Jahren Musikgeschichte.

Eine besondere Expertise hat sich das Ensemble dank seiner historisch informierten Aufführungspraxis für die Werke Johann Sebastian Bachs erarbeitet. Einen weiteren Repertoire-schwerpunkt legt das Orchester auf Werke von Komponisten mit einem Bezug zu Dresden und der Frauenkirche.

Zahlreiche Aufführungen an diesem besonderen Ort sowie Konzertreisen, CD-Einspielungen und die Mitwirkung in Fernsehgottesdiensten haben das ensemble frauenkirche dresden einem überregionalen Publikum bekannt gemacht.

Orchesterbesetzung

ensemble frauenkirche dresden

Violine I

Henrik Hochschild

Johanna Berndt

Angelika Grünert

Violine II

Holger Grohs

Teresa Novák

Viola

Prof. Erich Krüger

Neasa Ní Bhriain

Violoncello

Emil Rovner

Kontrabass

Prof. Tobias Glöckler

Oboen

Johannes Pfeiffer

Michael Goldammer

Fagott

Thomas Eberhardt

Orgel

William Peart

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Annette Thoma
Thomas Martin
Sebastian Gelhaus

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

SATZ

Kareen Sickert

FOTOS

Titel © Tobias Ritz
S. 05 © Tobias Ritz
S. 06 © Heidi Maria Taubert
S. 08 © Matthias Lutze
S. 10 © Angela Árnadóttir
S. 11 © Sebastian Richter
S. 12/13 © Tobias Ritz

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTEN

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

oder

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.